

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79380
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	361 271
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	771,291
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Die Beetgräben sind relativ flach und schmal, etwa auf 2 m Breite grabentypisch bewachsen, weisen derzeit örtlich etwas offene Wasserfläche auf, die aber vermutlich erst im Rahmen der letzten Regengüsse der letzten Tage entstanden sind. Größtenteils dürften die Gräben trockenliegen, sind z.T. recht verfilzt durch abgelagertes Schnittgut aus den Grabenrändern. Offene Wasserflächen sind kaum erkennbar. Nur in tieferen und breiteren Teilbereichen ist etwas niedermoortypisches Sumpf-Blutauge erkennbar. Im übrigen ist die gesamte Grabenbreite von nitrophytischen Röhrichtern mit hohen Anteilen von Wasserschwadern überwachsen. Örtlich gibt es etwas Verbuschung, im Osten beginnt auch Schilfröhricht aufzuwachsen. Teilstücke der Gräben im Norden führen offenbar über längere Zeit Wasser und sind deutlich artenreicher und niedermoortypischer ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

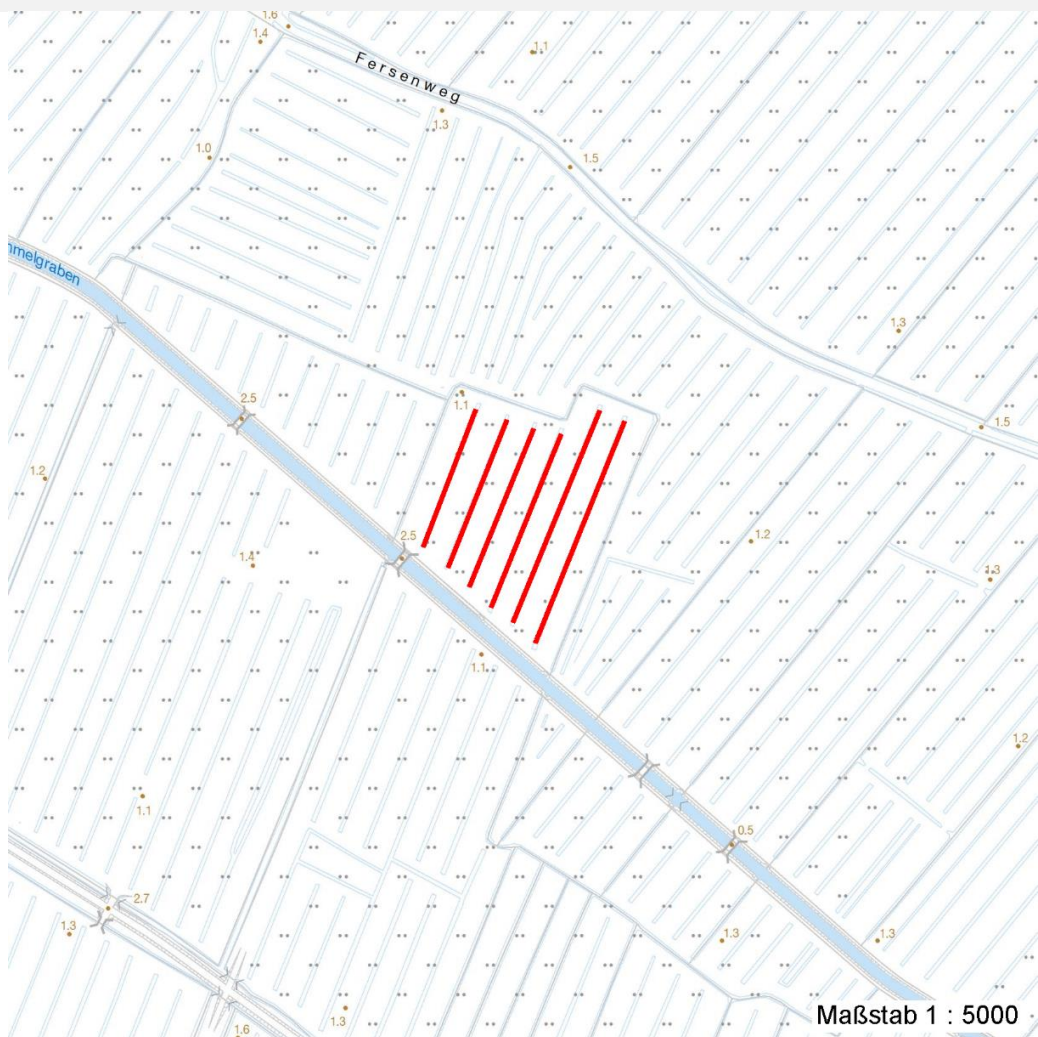
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Südlichem Kirchwerder Sammelgraben und Fersenweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577550	Hochwert (Y)	5920449
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79380
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	361 271
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.08.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	771,291
Anzahl Abschnitte	6	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79380	58067	7620	361	26.08.2011	K	7622	271
79380	57688	7620	484	25.09.2004	<	7622	210

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Als Defizit wäre zu nennen, dass die Gräben deutliche Wasserstandsschwankungen aufweisen, die vermutlich darauf zurückgehen, dass sie keinen Anschluß an das Hauptgrabensystem haben und jetzt während der starken Trockenheit deshalb vollständig ausgetrocknet sind. Hier wäre eine Zuwässerung zumindest zu manchen Zeiten wünschenswert.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79380
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	361 271
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	771,291
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Röhricht
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Grünlandnutzung in der bisherigen Form fortsetzen; das Grabensystem sollte einen dauerhaft hohen Wasserstand erhalten, um das Feuchtwiesenpotential weiterzuentwickeln; ein Anschluss an das Hauptgrabensystem kommt aktuell nicht in Betracht, da hier erhebliche Wasserstandsschwankungen stattfinden und im Winter der Wasserstand unangemessen weit abgesenkt wird
Größe	
Breite	3.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79380
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			361 271
Anzahl Abschnitte	6			Kartierung
				15.08.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				771,291
				Breite (lineare Abb.) [m]
				3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V				
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-								3	3					
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-									2	V				
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-									V	3				
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-	-									3	3	V			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V	3	3			
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten		5	1	5	2
														Anzahl Arten		23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland